

Aktive Mitglieder des GSCD

Präsident des GSCD
Burkhard Thomas
Auf der Heide 8
23558 Lübeck

Dezember 2023

Antrag Nr. 19:

Satzungsänderungen ausschließlich in der Mitgliederversammlung

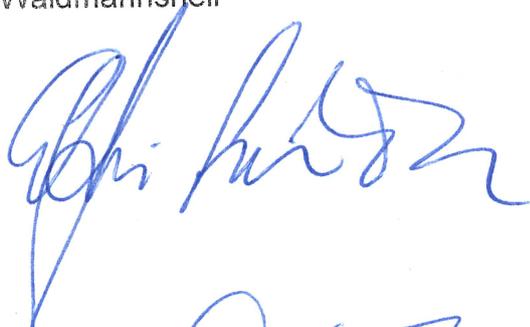
Sehr geehrter Herr Thomas, lieber Burkhard,

um die Teilnahme an den Mitgliederversammlungen zu erhöhen und den Mitgliedern einen größeren Einfluss zuzubilligen, ohne sie gäbe es nämlich keinen GSCD, bitten wir um folgende Abstimmung in der Mitgliederversammlung:

Alle Satzungsänderungen können ausschließlich in den Mitgliederversammlungen durch Abstimmung der Mitglieder beschlossen werden.

Wir bitten um entsprechende Abstimmung in der Mitgliederversammlung

Waidmannsheil

 [E. Lübecke]

 (Eva König)

Aktive Mitglieder des GSCD

Präsident des GSCD
Burkhard Thomas
Auf der Heide 8
23558 Lübeck

Dezember 2023

Antrag Nr. 19:

Satzungsänderungen ausschließlich in der Mitgliederversammlung

Sehr geehrter Herr Thomas, lieber Burkhard,

um die Teilnahme an den Mitgliederversammlungen zu erhöhen und den Mitgliedern einen größeren Einfluss zuzubilligen, ohne sie gäbe es nämlich keinen GSCD, bitten wir um folgende Abstimmung in der Mitgliederversammlung:

Alle Satzungsänderungen können ausschließlich in den Mitgliederversammlungen durch Abstimmung der Mitglieder beschlossen werden.

Wir bitten um entsprechende Abstimmung in der Mitgliederversammlung

Waidmannsheil

J. Rauh
(Simone Rauhstädt)

S. W. G.

Christina Erdokimova
(Christina Erdokimova)

A. Jäschke

Aktive Mitglieder des GSCD

Präsident des GSCD

Burkhard Thomas

Auf der Heide 8

23558 Lübeck

Dezember 2023

Antrag Nr. 20:

Exakte Kostenaufschlüsselung Morxdorf

Sehr geehrter Herr Thomas, lieber Burkhard,

mit großer Überraschung haben wir gesehen, dass bei den Aufschlüsselungen der Prüfungen Herbst 2022 und Frühjahr 2023 in Heft 3/23 überall die Anzahl der gemeldeten Hunde vorhanden ist, leider jedoch nicht bei der Prüfung in Morxdorf, schließlich waren es 84 Starts + 4 bezahlte nicht gestartete Hunde +10 „gestundete“ Meldegelder, d.h. die Prüfung war ausgelegt für knapp 100 Hunde – wenn man dann das ohnehin nur durch eine mangelhafte Abrechnung (Nichteinhaltung der Absprachen mit denjenigen, die vor Ort sind und selbst jährlich für ihren Begehungsschein zahlen, die Abrechnung wurde komplett aus der Hand genommen und trotz schriftlichem Vorliegen von Absprachen nicht eingehalten) erreichte Minus dann in Relation z.B. zum Minus in Nienburg/Weser setzt, relativiert sich das Ganze sehr...

Zudem erschließt sich uns nicht – neben den sehr hohen Richterkosten im Vergleich zu andern bisher dort von den vor Ort befindlichen Personen organisierten Prüfungen (z.B. durch den Einsatz internationaler Richter aus der Tschechei, die FT erfahren sind und aufgrund von Fahrkosten und Spende auch immer sehr günstig sind) – wie Kosten für Wild und Hege in Höhe von 3.314.- Euro zustande kommen konnten, zumal ein Teil des Revierbeisatzes ja schließlich noch verkauft wurde.

Gerne beweisen wir, dass wir eine Prüfung in diesem Revier unter eigener Organisation mit Einhaltung von finanziellen Absprachen mit Pächtern und Revierführern mindestens mit einer schwarzen Null absolvieren können, allerdings würden wir davon ausgehen, dass wir regionale Richter bzw. eine finanziell entgegenkommende Prüfungsleitung selbst einladen könnten. Mit entsprechendem zeitlichen Vorlauf besorgen wir gerne Revierbeisatz etc..

Wir bitten um entsprechende komplette und detaillierte finanzielle Offenlegung und um Abstimmung in der Mitgliederversammlung ob ab spätestens Frühjahr 2025 wieder eine Prüfung in diesem Revier gewünscht ist. Zudem erwarten wir, dass angebotene Reviere, wenn in der Region keine Alternativen angeboten werden können, auch genutzt werden bzw. erneut angefragt werden (Z.B. Elbe-Elster).

Waidmannsheil

[F. Lübbelke]

(Eva König)

Aktive Mitglieder des GSCD

Präsident des GSCD

Burkhard Thomas

Auf der Heide 8

23558 Lübeck

Dezember 2023

Antrag Nr. 20:

Exakte Kostenaufschlüsselung Morxdorf

Sehr geehrter Herr Thomas, lieber Burkhard,

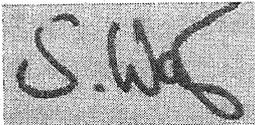
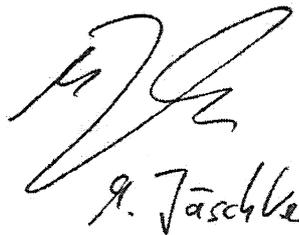
mit großer Überraschung haben wir gesehen, dass bei den Aufschlüsselungen der Prüfungen Herbst 2022 und Frühjahr 2023 in Heft 3/23 überall die Anzahl der gemeldeten Hunde vorhanden ist, leider jedoch nicht bei der Prüfung in Morxdorf, schließlich waren es 84 Starts + 4 bezahlte nicht gestartete Hunde +10 „gestundete“ Meldegelder, d.h. die Prüfung war ausgelegt für knapp 100 Hunde – wenn man dann das ohnehin nur durch eine mangelhafte Abrechnung (Nichteinhaltung der Absprachen mit denjenigen, die vor Ort sind und selbst jährlich für ihren Begehungsschein zahlen, die Abrechnung wurde komplett aus der Hand genommen und trotz schriftlichem Vorliegen von Absprachen nicht eingehalten) erreichte Minus dann in Relation z.B. zum Minus in Nienburg/Weser setzt, relativiert sich das Ganze sehr...

Zudem erschließt sich uns nicht – neben den sehr hohen Richterkosten im Vergleich zu andern bisher dort von den vor Ort befindlichen Personen organisierten Prüfungen (z.B. durch den Einsatz internationaler Richter aus der Tschechei, die FT erfahren sind und aufgrund von Fahrkosten und Spende auch immer sehr günstig sind) – wie Kosten für Wild und Hege in Höhe von 3.314.- Euro zustande kommen konnten, zumal ein Teil des Revierbeisatzes ja schließlich noch verkauft wurde.

Gerne beweisen wir, dass wir eine Prüfung in diesem Revier unter eigener Organisation mit Einhaltung von finanziellen Absprachen mit Pächtern und Revierführern mindestens mit einer schwarzen Null absolvieren können, allerdings würden wir davon ausgehen, dass wir regionale Richter bzw. eine finanziell entgegenkommende Prüfungsleitung selbst einladen könnten. Mit entsprechendem zeitlichen Vorlauf besorgen wir gerne Revierbeisatz etc..

Wir bitten um entsprechende komplette und detaillierte finanzielle Offenlegung und um Abstimmung in der Mitgliederversammlung ob ab spätestens Frühjahr 2025 wieder eine Prüfung in diesem Revier gewünscht ist. Zudem erwarten wir, dass angebotene Reviere, wenn in der Region keine Alternativen angeboten werden können, auch genutzt werden bzw. erneut angefragt werden (Z.B. Elbe-Elster).

Waidmannsheil

A rectangular area where the signature has been redacted with a grey pattern.A handwritten signature in black ink, appearing to be 'A. Jäschke'.

A. Jäschke